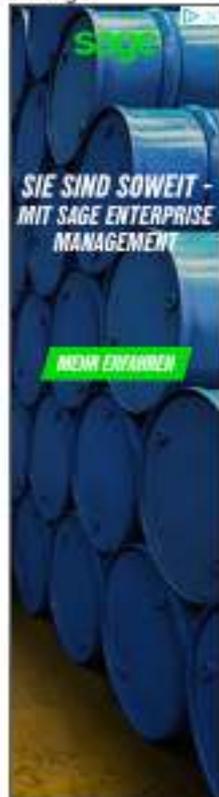




ANZEIGEN

Anzeige



24H-KONTAKT  
REDAKTION

Telefon: 0171 /  
2722379

redaktion(at)bsaktuell.de

ANZEIGEN



Home » Blaulicht-News » Landkreis Günzburg » News Raum Günzburg » Kreis Günzburg: Mehrere verschiedene Betrugsmaschen ohne Erfolg



Symbolfoto: Sabine van Erp - Pixabay

## Kreis Günzburg: Mehrere verschiedene Betrugsmaschen ohne Erfolg

Posted by: Mario Obeser in News Raum Günzburg, Regionalnachrichten  
6. November 2020

Facebook Twitter Email Telegram

**Im Dienstbereich der Polizeiinspektion Günzburg wurden am 05.11.2020 mehrere Betrugsversuche mit verschiedenen Maschen mitgeteilt.**

### Anruferin spricht von angeblichem Gewinn

Gestern Vormittag erhielt eine ältere Frau aus Leipheim einen Anruf auf ihrem Festnetzanschluss. In diesem Telefonat wurde ihr mitgeteilt, dass sie angeblich bei einem Gewinnspiel eine Geldsumme im fünfstelligen Bereich gewonnen hätte. Die Dame erkannte die gängige Betrugsmasche jedoch sofort, legte umgehend auf und informierte die Polizei. Bei Gewinnbenachrichtigungen per Telefon wird oft die Bezahlung eines Geldbetrages für vermeintliche Notarkosten oder Bearbeitungsgebühren gefordert, ehe man den angeblichen Gewinn erhält.

**Falscher Softwarefirmenmitarbeiter ruft in Leipheim an**

Gestern Mittag rief ein vermeintlicher Mitarbeiter einer bekannten Softwarefirma bei einem betagten Mann an. Er teilte dem Herren hierbei mit, dass auf dessen Computer angeblich ein Fehler sei. Unter diesem Vorwand versuchte der Anrufer einen Fernzugriff auf den Computer des Mannes zu erlangen, um so Daten ausspähen zu können oder um für die angebliche Fehlerbehebung einen Geldbetrag zu verlangen. Der Senior erkannte die Betrugsmasche sofort und beendete das Gespräch, ohne Daten von sich preiszugeben. Hiermit wird nochmals vor dieser bekannten Betrugsmasche gewarnt – insbesondere auch mit dem Hinweis, keinen Fernzugriff auf die eigene EDV von nicht autorisierten Personen zuzulassen.

**Falscher Polizeibeamter ruft an**

Gestern Nachmittag erhielt eine Dame aus Günzburg den Anruf eines Mannes, der sich als Polizeibeamter ausgab. Er erzählte die Lüge, dass in ihrer Nachbarschaft eingebrochen worden sei und versuchte auf diese Art und Weise, das Vertrauen der Dame zu gewinnen und sie letztlich dazu zu bewegen, Bargeld oder sonstige Wertgegenstände zu übergeben. Die Frau erkannte die bekannte Betrugsmasche jedoch. Sie beendete das Gespräch, ohne auf die Fragen des Betrügers zu den Vermögenswerten einzugehen. Anschließend zeigte sie den Vorfall bei der Polizei an.

**Versuchte Enkeltrickbetrüge in Günzburg**

Ebenfalls am gestrigen Nachmittag erhielten zwei Damen aus Günzburg jeweils den Anruf einer jungen weiblichen Person. Die Anruferin gab sich als die vermeintliche Enkelin aus und forderte eine Geldsumme im fünfstelligen Bereich für einen angeblichen Wohnungskauf. Beide Damen erkannten die Betrugsmasche jedoch umgehend und legten sofort auf. Anschließend verständigten sie die Polizei. Die Polizei warnt: „echte“ Enkel fordern normalerweise kein Geld über das Telefon. Es wird gebeten, solche Anrufe bei der Polizei anzuzeigen.

**Solche Anrufe der Polizei mitteilen**

Die Polizei warnt vor den Betrugsmaschen und bittet, solche Anrufe umgehend der Polizei mitzuteilen. So werden auch „Anrufwellen“ erkannt, um die Bevölkerung zeitnah gewarnt werden kann.